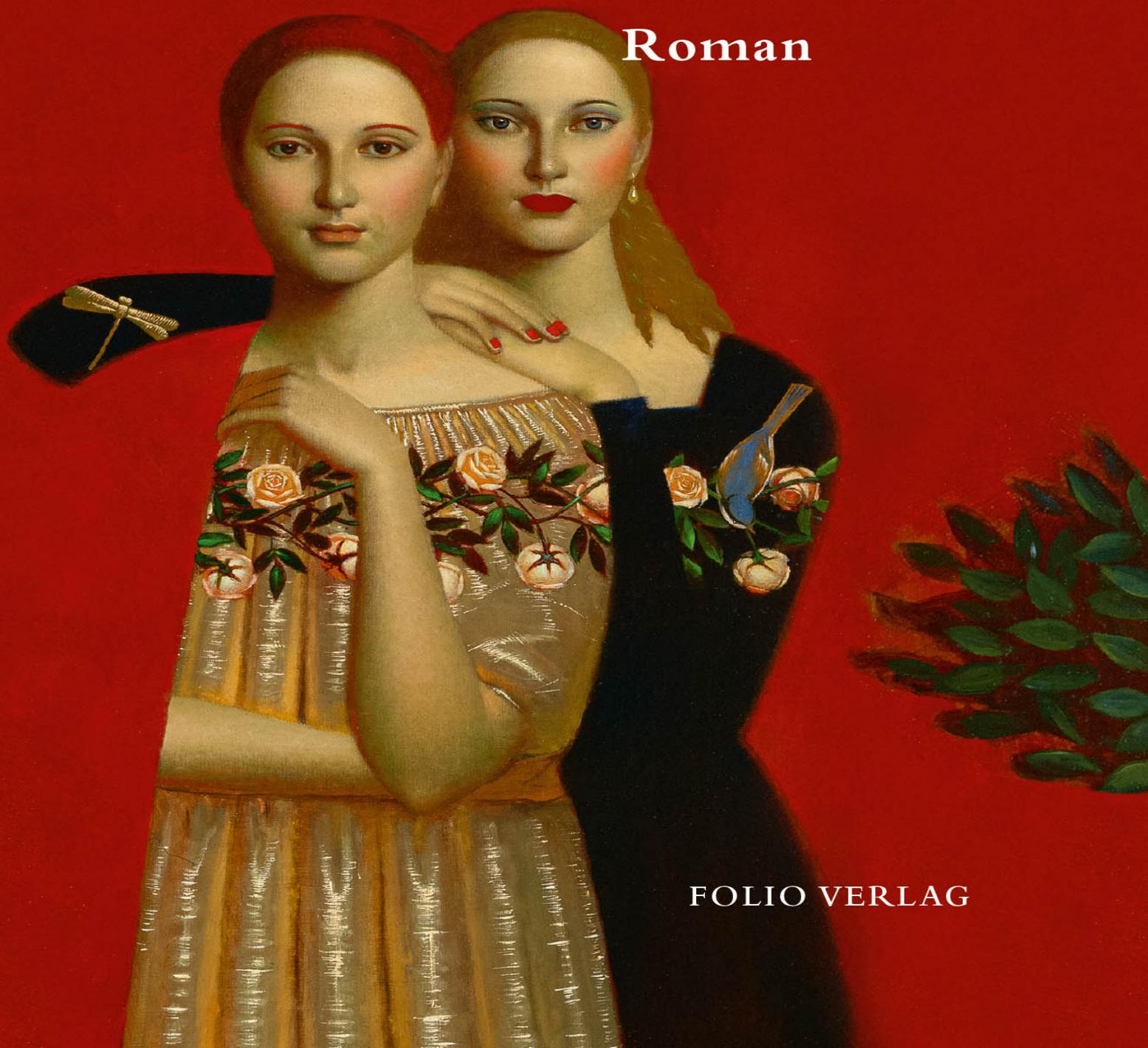


DACIA MARAINI TRIO

Roman



FOLIO VERLAG



Foto © Mauro Raffini

Dacia Maraini, geboren 1936 in Fiesole. Aufgewachsen in Japan und Sizilien. Grande Dame der italienischen Literatur; enge Freundschaft mit Alberto Moravia und Pier Paolo Pasolini. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, u. a. dem Premio Strega und dem Premio Campiello. Ihre Bücher sind in 25 Sprachen übersetzt.

Auf Deutsch bei Folio: *Das Mädchen und der Träumer* (2017), *Drei Frauen* (2019) und *Die stumme Herzogin* (2020).

DACIA
MARAINI
TRIO

Roman

Aus dem Italienischen von Ingrid Ickler

TransferBibliothek
FolioVerlag

„Trennung, ist *nicht* Zeit, ist *nicht* Weg;
Trennung ist eine Brücke zwischen uns,
dünner als jedes Haar,
und schärfer als jedes Schwert.
Trennung ist eine Brücke, aber wird sie halten?
Wie kann man diese Trennung nennen,
die unser Herz traben lässt wie ein Pferd?“
Nâzım Hikmet

„Ich wollte den Postboten träumen
mit einem Brief in der Hand,
doch ich hab den Postboten geträumt
ohne Hand.“
Vivian Lamarque

„Man könnte Gedanken Preise anheften.
Manche kosten viel, manche wenig. ...
Und womit zahlt man für Gedanken?
Ich glaube: mit Mut.“
Ludwig Wittgenstein

INHALT

4. Mai 2020

Messina, 5. Mai 1743

Palermo, 17. Mai 1743

Castanea, 28. Mai 1743

Casteldaccia, 7. Juni 1743

Castanea, 17. Juni 1743

Casteldaccia, 28. Juni 1743

Castanea, 7. Juli 1743

Casteldaccia, 17. Juli 1743

Castanea, 1. August 1743

Casteldaccia, 13. August 1743

Castanea, 24. August 1743

Casteldaccia, 3. September 1743

Castanea, 14. September 1743

Casteldaccia, 25. September 1743

Castanea, 6. Oktober 1743

Casteldaccia, 17. Oktober 1743

Castanea, 28. Oktober 1743

Casteldaccia, 7. November 1743

Castanea, 18. November 1743

Casteldaccia, 28. November 1743

Castanea, 8. Dezember 1743

Casteldaccia, 18. Dezember 1743

Castanea, 29. Dezember 1743

Casteldaccia, 8. Januar 1744

Castanea, 19. Januar 1744

Casteldaccia, 30. Januar 1744

Castanea, 10. Februar 1744

Casteldaccia, 21. Februar 1744

Castanea, 2. März 1744

Casteldaccia, 13. März 1744

Castanea, 24. März 1744

Casteldaccia, 4. April 1744

Castanea, 15. April 1744

Casteldaccia, 26. April 1744

Impressum

4. Mai 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

einige erklärende Worte vorweg, wie dieser kurze Roman das Licht der Welt erblickt hat.

Während ich Mitte der 1980er-Jahre für *Die stumme Herzogin* recherchiert habe, bin ich auf eine Chronik der Pest in Messina gestoßen. 1743 war ein schlimmes Jahr, in dem, wie der Historiker Orazio Turriano berichtet, am 20. März eine Tartane, ein kleines Segelschiff, aus Griechenland kommend, in Messina anlandete. Es hatte Stoffe geladen. Der Hafenmeister fragte, wie viele Seeleute an Bord seien, und der Kapitän gab die Zahl mit zwölf an. Aber beim Nachzählen waren es nur elf. Der Beamte fragte nach und der Kapitän antwortete, dass einer der Matrosen auf der Reise an einer Herzkrankheit gestorben sei. Den anderen ginge es gut, es sei alles in Ordnung. Aber der Hafenmeister ließ sich nicht täuschen und verhängte eine Quarantäne über die Besatzung. Ein in jüngster Zeit vertraut klingender Begriff, der vom italienischen *quaranta*, vierzig, stammt. Schiffe und ihre Besatzung werden vierzig Tage lang isoliert, um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern. Zwei Tage später wurde der Kapitän des Schiffes krank und starb. An seinem Körper fanden sich Anzeichen dafür, dass er an der Pest erkrankt war. Das Schiff wurde umgehend konfisziert. In der Zwischenzeit erkrankten weitere Mitglieder der Besatzung. Trotz